

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 10.04.2022 für die 15. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Serverumstieg des DCL zum 15. April	1	OV Ludwigsburg, P06: Amateurfunk-Kurs in Kooperation mit der AKAFUNK	4
Über 1000 Accounts im DARC-Chat	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Bitte vormerken: Am 28. Mai findet das nächste Online-AfuBarcamp statt	2	Was sonst noch interessiert	5
Aktuelles	2	DMR-BrandMeister verbindet mit Mumble	5
„Interview unter dem Turm“ Folge 30; Paul Schimanski, DF4ZL, über Conteste im DARC e.V.	2	Viasat: Wiper-Malware hat Ausfall des Satellitennetzwerks KA-Sat verursacht	5
Youngsters on the Air; Endergebnis und Awards vom YOTA Contest 2021	3	Weltraumteleskop James Webb: Erste Ausrichtung der Instrumente erfolgreich	6
Kein HAM Camp in Friedrichshafen	3	EURAO für die Ukraine	6
Mitgliederversammlung erneut verlegt	3	Abends im Computermuseum" - Nächster Termin 14.04.2022 19.00 Uhr	6
Belgien: UBA schließt russische und weißrussische Funkamateure von Contesten aus	4	Auszüge aus dem DX-MB	7
Meldungen aus dem Distrikt	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 09. April 2022	7
Baden-Württemberg-Aktivität 2022 (BWA)	4	Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Serverumstieg des DCL zum 15. April

Aufgrund des anstehenden Serverumstiegs des DARC Community Logbuchs - kurz DCL - wird der Zugang am 12. April um 23 Uhr gesperrt. Darüber informiert das DARC-Referat DX. Nach der Sperrung des Zugangs wird das DCL auf einen neuen Server übertragen und getestet.

Vom 13. bis 14. April sind das Hochladen von Daten und die Beantragung von Diplomen nicht möglich. Im Laufe des 14. April wird das DCL für mehrere Stunden nicht erreichbar sein. Ab dem 15. April steht das DCL wieder zur Verfügung.

In den vergangenen Monaten hatte ein Team die Software des DCL auf heutige Sicherheitsstandards gebracht, Fehler behoben und diverse Änderungen und Erweiterungen, vor allen Dingen im Bereich der Diplome, implementiert. Die Oberfläche wurde dem aktuellen DARC-Layout angepasst.

Über 1000 Accounts im DARC-Chat

Der neue DARC-eigene Messenger-Dienst chat.darc.de [1] hat die Schwelle von 1000 Registrierungen erreicht. Bereits rund zwei Wochen nach der offiziellen Freigabe des Angebotes - die CQ DL berichtete in der Ausgabe 4/22 - wurde damit die erste Zielmarke erreicht, die sich das Projektteam gesetzt hatte. Das zuständige Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, zeigte sich erfreut: "Dass der DARC-Chat so gut angenommen wird, freut mich und bestätigt unsere Strategie zur Digitalisierung. Kommunikation und Vernetzung sind uns im Amateurfunk wichtig."

Auf der neuen Plattform sind schon zahlreiche Räume entstanden und DARC-Mitglieder jeden Alters tauschen sich über ihre Lieblingsthemen aus. Neben naheliegenden Amateurfunkthemen, wie Kurzwelle, Notfunk, QO-100 und Digitalfunk, finden sich auch speziellere Themen, beispielsweise qdmr, Linux oder LoRa-APRS.

Die regionale Struktur des DARC ist ebenfalls abgebildet: Jeder Distrikt verfügt über einen eigenen Bereich und über 50 Ortsverbände nutzen bereits einen eigenen OV-Raum.

Zur Anmeldung werden die Mitgliedsnummer und das DARC-Kennwort verwendet, die beispielsweise auch bei E-Mail und treff.darc genutzt werden.

[1] [Matrix-Chat des DARC e.V.](#)

Bitte vormerken: Am 28. Mai findet das nächste Online-AfuBarcamp statt

Ende März fand nach etwa einem Jahr Pause wieder ein Online-AfuBarcamp statt. 87 Personen erlebten einen interessanten Abend mit spannendem Austausch zu verschiedenen Themen rund ums Hobby. Während der abschließenden Feedbackrunde trat der mehrheitliche Wunsch der Teilnehmenden hervor, für das nächste Mal statt eines Abends unter der Woche einen längeren Samstagtermin vorzusehen.

Daher soll das nächste Online-AfuBarcamp am Samstag, dem 28. Mai, von 16:00 bis 21:40 Uhr auf der bewährten Plattform treff.darc.de stattfinden. In Möglichkeiten dieser Plattform, die sonst nur Referierenden offenstehen, wird vorher eingeführt; ebenfalls am 28.5. ab 14 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eingeladen sind alle am Amateurfunk Interessierten innerhalb und außerhalb des DARC. Nähere Informationen zum 28. Mai und auch dazu, was ein AfuBarcamp überhaupt ist, finden sich im Internet [2]. Darüber informiert Andreas Krüger, DJ3EI.

[2] [Einladung zum Online-Afubarcamp 28.05.2022](#)

Aktuelles

„Interview unter dem Turm“ Folge 30; Paul Schimanski, DF4ZL, über Conteste im DARC e.V.

In unserer Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 30 sprechen wir mit dem DARC-Referenten Conteste, OM Paul Schimanski, DF4ZL. Er gibt Einblicke in die funksportliche Seite des Amateurfunks und wie sie im DARC e.V. organisiert ist.

Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [3]. Weitere Videos aus dem DARC e.V. finden Sie auf unserem Kanal [4]. Wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten. Vergessen Sie also bitte nicht, unseren Kanal zu abonnieren und auch das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, sobald wir wieder einmal ein neues Video hochgeladen haben. (DARC-Portal)

[3] www.youtube.com/watch?v=U17AdzcGrK8

[4] www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO

Youngsters on the Air; Endergebnis und Awards vom YOTA Contest 2021

Das YOTA-Team freut sich, die endgültige Auswertung der dritten Runde des YOTA Contests 2021 bekannt zu geben. Die Endergebnisse können nun im Internet eingesehen werden[5]. „Bis zur Einreichungsfrist haben wir fast 700 Logs aus der ganzen Welt bekommen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, die es damit möglich gemacht haben, weltweit den Youngstern einen Einblick in die Welt des Contestens zu geben. Ohne den YOTA Contest wäre dies in einem solchen Ausmaß nicht möglich“, so das YOTA-Team.

Zudem haben die Grafikdesigner des YOTA-Teams einen super Job gemacht und die YOTA Contest Awards für 2021 entworfen. „Außerdem möchten wir daran erinnern, dass auch im Jahr 2022 wieder drei weitere YOTA Conteste stattfinden werden. Nachdem alle drei im Jahr 2021 gut angekommen sind, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr noch mehr Leute für den YOTA Contest begeistern können“, so das YOTA-Team. Die kommenden drei Conteste werden an den folgenden Tagen stattfinden:

21. Mai 2022 von 0800-1959 UTC

23. Juli 2022 von 1000-2159 UTC

30. Dezember 2022 von 1200-2359 UTC

Der erste Contest ist damit schon bald und viele freuen sich bereits darauf! Besonders am YOTA Contest ist, dass die gesamte Amateurfunkgemeinschaft mitmachen kann und der Contest mit seiner Dauer von zwölf Stunden deutlich überschaubarer im Vergleich zu vielen großen Contesten ist. Ziel hierbei ist es, einen geeigneten Rahmen zu schaffen, bei dem die Jugendlichen motiviert werden, ihre Aktivität in Contesten zu erhöhen. Zudem bekommt das YOTA-Programm eine größere Reichweite und kann damit das Bewusstsein und den Support für junge Funkamateure in der ganzen Welt fördern.

„Im vergangenen Jahr haben wir Übersetzungen der Contest Regeln in verschiedene Sprachen erhalten. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Mitwirkenden! Dies ist vor allem auch wichtig, damit Jugendliche, die noch nicht fließend Englisch sprechen, hier keine Nachteile haben“, so das YOTA-Team. „Falls noch Fragen zu den YOTA Contest Regeln offen sind, wurden diese eventuell auf unserer FAQ-Seite bereits beantwortet[6]. Weitere Fragen zu den Contest Regeln können gerne an das YOTA Contest Committee gestellt werden[7]. (DARC-Portal)

[5] www.ham-yota.com/contest/

[6] www.ham-yota.com/contest/#faq

[7] contest@ham-yota.com

Kein HAM Camp in Friedrichshafen

Auch in diesem Jahr gibt es kein HAM Camp in Friedrichshafen. Die 45. HAM-Radio findet vom 24. bis 26. Juni 2022 in Friedrichshafen statt. Das traditionelle HAM Camp, bei dem alljährlich, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene während der Messe in einer der Messehallen kostengünstig übernachten können, findet auch in diesem Jahr nicht statt. Die IARU Region 1 Youth Working Group teilt mit, dass es aufgrund der nach wie vor hohen Corona-Infektionszahlen zu risikoreich sei, mehr als 100 junge Menschen und ihre ehrenamtlichen Betreuer gemeinsam auf engem Raum unterzubringen. Man möchte Kinder und Jugendliche schützen und freut sich auf das HAM Camp 2023. (VFDB-Rundspruch 04/2022 via Franken-RS 22/14)

[7a] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/aktuelles/>

Mitgliederversammlung erneut verlegt

Die Mitgliederversammlung des DARC wurde im November 2021 coronabedingt auf den Frühling 2022 verlegt. In der Videorunde des Amateurrats am 06.04.2022 teilte der Amateurratssprecher Heinz, DL3 AH, den

Anwesenden mit, dass in der letzten Vorstandssitzung beschlossen wurde die DARC Mitgliederversammlung erneut, und nun auf den November 2022 zu verschieben. Der Amateurrat war in die Entscheidung nicht eingebunden. Statt der Mitgliederversammlung wird eine Amateurratsarbeitstagung vom 27 – 29. Mai 2022 durchgeführt. Pro Distrikt darf nur ein Teilnehmer daran teilnehmen. (Erhard, DB2TU)

Belgien: UBA schließt russische und weißrussische Funkamateure von Contesten aus

Das belgische UBA hat sich anderen nationalen Amateurfunkverbänden angeschlossen und Amateure aus Russland und Weißrussland von Wettbewerben ausgeschlossen.

„Im Hinblick auf die Teilnahme an Aktivitäten mit Wettbewerbscharakter (Wettkämpfe, ARDF-Wettbewerbe, Erlangung von Auszeichnungen etc.) hat der Vorstand des UBA entschieden, dass das UBA die Maßnahmen verschiedener IARU-Schwesterverbände und regulärer Sportorganisationen unterstützen wird. Damit sind bis auf Weiteres Rundfunk- und Höramateure aus der Russischen Föderation und Weißrussland von der Teilnahme ausgeschlossen. Für belgische Teilnehmer an verschiedenen vom UBA organisierten Wettbewerben bedeutet dies, dass Verbindungen mit Stationen in den oben genannten Ländern null Punkte bringen und auch nicht als Multiplikatoren verwendet werden können.“

[8] <http://www.southgatearc.org/news/2022/april/belgium-uba-bans-russian-and-belarus-radio-hams.htm#.YIHUvdPP2U>

[9] <https://www.uba.be/en/latest/flash/ubas-decision-regarding-stations-russian-federation-and-belarus>

Meldungen aus dem Distrikt

Baden-Württemberg-Aktivität 2022 (BWA)

Zur Aktivierung und Erhaltung der Amateurbänder und zur Belegung der Funkkontakte mit den Distrikten Baden und Württemberg wird von den Ortsverbänden Walzbachtal-Bretten, A36 und Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15, die beliebte Baden-Württemberg Aktivität für alle lizenzierten Funkamateure und SWLs veranstaltet. Termin ist am Ostersonntag, den 16. April in der Zeit von 7:00 - 12:00 UTC. Die Teilnahme ist in vier verschiedenen Sektionen zu festgelegten Zeiten in den Betriebsarten SSB und CW möglich. Weitere Informationen und Tipps zur Baden-Württemberg-Aktivität gibt es auf der Homepage des OV-Walzbachtal-Bretten, A36 [8]. (tnx info Wolf-Dieter, DK4IO)

[10] www.darc.de/der-club/distrikte/a/ortsverbaende/36/bwa/

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ludwigsburg, P06: Amateurfunk-Kurs in Kooperation mit der AKAFUNK

Im Sommersemester 2022 findet ein Vorbereitungskurs auf die Amateurfunkprüfung für die Zeugnisklasse A und E statt. Kursbeginn ist am **Mittwoch 13.04.** um 18:30 Uhr im Pfaffenwaldring 47 in Stuttgart-Vaihingen. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird im Präsenzformat durchgeführt. Es besteht also die Möglichkeit, auf aufgezeichnete Vorträge vom vergangenen Semester zuzugreifen. Für den Fall, dass eine Präsenzveranstaltung aufgrund des Infektionsgeschehens nicht mehr möglich ist, werden wir in einen Online-Kurs wechseln. Wir bitten alle Interessent*innen, sich per E-Mail anzumelden. Jeweils mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr wird ein Referent einen Vortrag mit erklärenden Folien halten. Vor und nach dem Vortrag wird es die Möglichkeit geben, den Referenten Fragen zu stellen. Zahlreiche weitere Informationen über Kursablauf, -inhalte und -anmeldung finden Sie im Internet [9]. (P06-Homepage)

[11] www.akafunk.uni-stuttgart.de/aktivitaeten/kurse/

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

DMR-BrandMeister verbindet mit Mumble

Mumble ist eine quelloffene Online-Sprachkonferenz-Lösung, die auf einem eigens hierfür eingerichteten Server eingerichtet und vor Kurzem mit dem DMR-BrandMeister-Netz gekoppelt wurde. Mit der Mumble-App, die für PC, Android und iOS verfügbar ist, ist es nach erfolgtem Login und der Angabe des eigenen Rufzeichens plus angehängter DMR-ID sowie dem Hotspot-Passwort möglich, eine Auswahl an Talkgroups für QSOs zu nutzen. Neben weiteren netzübergreifenden Betriebsarten wie C4FM, TETRA und D-STAR gibt es nun mit Mumble eine weitere Möglichkeit, am DMR-BrandMeister-Netz teilzunehmen, falls kein DMR-Zugang per HF verfügbar ist.

Auf bm262.de findet Ihr in den BrandNews eine deutschsprachige Anleitung, wie Ihr die Mumble-Apps für den BrandMeister-Zugang einrichten könnt [9+10]. (VFDB-Rundspruch 04/2022 via Franken-RS 22/14)

[12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Mumble>

[13] <https://bm262.de/bm-verbindet-mit-mumble/>

Viasat: Wiper-Malware hat Ausfall des Satellitennetzwerks KA-Sat verursacht

Zehntausende Breitbandmodems, die bei einer Cyberattacke auf den US-Anbieter Viasat und sein KA-Sat-Netz für Satelliteninternet im Februar parallel zum bewaffneten Überfall Russlands auf die Ukraine außer Betrieb gesetzt wurden, sind laut der IT-Sicherheitsfirma SentinelOne Opfer einer Wiper-Malware geworden. Diese Art von Schadsoftware, mit der Daten auf einem infizierten Gerät dauerhaft unbrauchbar gemacht werden sollen, stehen demnach in Zusammenhang mit dem zerstörerischen, in Russland verorteten Botnetz VPNFilter.

Der von langer Hand vorbereitete massive Cyberangriff legte die Terminals zehntausender Kunden des Eutelsat-Ableger Skylogic in Europa lahm, für den Viasat das KA-Sat-Netz betreibt. Durch den Vorfall, der offenbar vor allem Kunden in der Ukraine vom Satelliteninternet abschneiden sollte, wurde etwa auch in Deutschland als "Kollateralschaden" der Betrieb von rund 5800 Enercon-Windkraftanlagen stark eingeschränkt.

Anfälligtes VPN lässt Angreifer herein

Am Mittwoch gab Viasat Einzelheiten über den Ausfall bekannt. Das Unternehmen machte dafür im Kern eine schlecht konfigurierte VPN-Anwendung verantwortlich, die es einem Eindringling ermöglichte, auf ein vertrauenswürdiges Verwaltungssegment des KA-Sat-Netzes zuzugreifen. Zuvor waren Experten bereits davon ausgegangen, dass die Störungen nur durch einen Angriff auf das zentrale Network Operation Center (NOC) von Viasat erklärt werden könne. Den mutwilligen Hackern sei es so vermutlich gelungen, ein schadhaftes Firmware-Update auf den Terminals zu installieren.

Viasat erläuterte nun, dass der unbekannte Angreifer das interne Netzwerk ausgeforscht habe. Dabei sei es ihm gelungen, die Modems der Skylogic-Kunden anzuweisen, ihren Flash-Speicher zu überschreiben. Im Anschluss sei zumindest ein Werksreset erforderlich gewesen, um die normale Funktion der Geräte wiederherzustellen.

Der Eindringling habe sich innerhalb des vertrauenswürdigsten Verwaltungsnetzwerks zu einem bestimmten Segment bewegt, das für die Kontrolle und den Betrieb von KA-Sat verwendet werde, führte Viasat aus. Dieser privilegierte Zugang sei dazu missbraucht worden, "legitime, gezielte Verwaltungsbefehle auf einer großen Anzahl von privaten Modems gleichzeitig auszuführen".

Schädliches Firmware-Update eingeschleust

Mit diesen "destruktiven Anweisungen" seien wichtige Daten im Speicher überschrieben worden, heißt es in der Erklärung. Die Terminals hätten so nicht mehr auf das Netz zugreifen können, seien aber nicht dauerhaft unbrauchbar geworden. Trotzdem hat Viasat nach eigenen Angaben inzwischen rund 30.000 Modems an Vertriebspartner geschickt, um die Abonnenten wieder online zu bringen. Den kompletten Artikel könnt Ihr auf [Heise.de](https://www.heise.de) lesen

[14] <https://www.heise.de/news/Viasat-Wiper-Malware-hat-Ausfall-des-Satellitennetzwerks-KA-Sat-verursacht-6661499.html>

Weltraumteleskop James Webb: Erste Ausrichtung der Instrumente erfolgreich

Die Vorbereitung des Weltraumteleskops James Webb läuft weiterhin ideal und inzwischen sogar so gut, dass auf einige Schritte verzichtet wird. Bei der Ausrichtung von drei der insgesamt vier installierten Instrumente habe man Feinkorrekturen auslassen können, weil erste Grobkorrekturen besonders erfolgreich verlaufen sind. Das teilte die US-Weltraumagentur NASA nun mit. Das sechste Instrument, das Mid-Infrared Instrument (MIRI) sei für die Ausrichtung noch nicht weit genug abgekühlt. Sobald es kalt genug ist, soll ein zweiter und finaler "Multiinstrumentenabgleich" vorgenommen werden. Danach könnte mit der Inbetriebnahme der Instrumente für die Forschungsarbeit begonnen werden.

Auf den 18-teiligen Hauptspiegel und den Sekundärspiegel sind damit inzwischen neben der NIRCam ("Nahinfrarotkamera"), die Instrumente NIRISS ("Nah-Infrarot-Bildgeber und spaltloser Spektrograf") und das Nahinfrarotspektrometer NIRSpec sowie der FGS ("Feinstuerungssensor") zur Ausrichtung der Instrumente fokussiert. Dass man dabei schneller und mit weniger Einzelschritten vorangekommen ist, als geplant, sei das Ergebnis von "vielen Jahren Planung und großartigem Teamwork", heißt es bei der NASA. Die Abkühlung des verbleibenden Instruments MIRI werde einige Wochen dauern. Das ist aktuell knapp 41 Kelvin (-232 Grad Celsius) kalt, ein vor wenigen Tagen aktiviertes Kühlgerät soll es auf 6 Kelvin (-267 Grad Celsius) bringen. Der Temperaturunterschied zwischen den wärmsten und kältesten Teilen des Weltraumteleskops beträgt bereits 280 Kelvin.

Das James-Webb-Weltraumteleskop der Weltraumagenturen NASA, ESA und CSA war am 25. Dezember gestartet. Nachdem es sich selbst entfaltet hat, war es einen Monat später am Lagrange-Punkt L2 angekommen. Hier blickt es abgewandt von Sonne, Erde und Mond ins All, sodass die Wärmestrahlung der Himmelskörper das Infrarotteleskop nicht stört. Nach Abschluss der restlichen Vorbereitungen soll es im Frühsommer die wissenschaftliche Arbeit in voller Auflösung aufnehmen und unter anderem in die Frühzeit des Universums zurückblicken. Weil vor allem beim Start des hochsensiblen Instruments alles fast ideal geklappt hat, wurde so viel Treibstoff gespart, dass es 20 Jahre einsatzbereit sein dürfte.

[15] <https://www.heise.de/news/Weltraumteleskop-James-Webb-Erste-Ausrichtung-der-Instrumente-erfolgreich-6662144.html>

EURAO für die Ukraine

Freiwillige Mitglieder der **European Radio Amateurs Organization** (Eurao) helfen ukrainischen Einwohnern aus ihren jeweiligen Ländern, angefangen bei der Überführung von der rumänischen Grenze bis hin zur Überfahrt oder Aufnahme in andere europäische Länder wie Italien oder Spanien. Vom ersten Bedarf an Wasser, Essen oder warmer Kleidung bis hin zu Unterkunft oder Formalitäten für den Aufenthalt im Zielland werden sie von diesen Freiwilligen begleitet.

Wenn Sie in irgendeiner Weise zu dieser kollektiven und selbstlosen Anstrengung beitragen möchten, können Sie sie kontaktieren unter: forukraine@eurao.org

Danke im Voraus für eure Solidarität und wahren Hamspirit. (Die Meldung ist aus southgatearc.org)

[16] <http://www.southgatearc.org/news/2022/april/eurao-for-ukraine.htm#.YHXJtPP2Uk>

[17] <https://www.eurao.org/>

Abends im Computermuseum" - Nächster Termin 14.04.2022 19.00 Uhr

Die PDP-Reihe

Wir sind stolz darauf, eine komplette Reihe aller Generationen der PDP-8 Minicomputer zeigen zu können. Sie umfasst den Classic8, PDP8/S, PDP8/I, PDP8/L, PDP-12, PDP8/E, LAB8/E, PDP8/A und das VT78. Außerdem zwei Einplatinencomputer mit den monolithisch integrierten CPUs IM6100 und HI6120. Das entspricht einem Produktionszeitraum von 1965 bis 1991. Wir werden die Architektur dieses legendären Minicomputers im Detail sowie die einzelnen Vertreter im Überblick vorstellen

[18] https://www.twitch.tv/cm_stuttgart

[19] <https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/>

Auszüge aus dem DX-MB

Galapagos Island: Eine Gruppe um Maria, HC1MM, wird noch bis 14. April von Santa Cruz Island auf den Galapagos Inseln (SA-004) unter den Rufzeichen HD8MM und HD8MD ein interessanter QSO Partner auf der Kurzwelle sein. Sie machen Betrieb in CW, SSB und FT4/8. QSL via K8LJG.

XE, Mexico: Ramon, XE1KK, ist unter XI0X bis zum Ende des Jahres meist in den Digital Modes ein interessanter QSO Partner. QSL nur via LoTW.

XT, Burkina Faso: Max, DK1MAX, plant, wenn die Pandemie es erlaubt, noch bis 20. April von Burkina Faso unter dem Rufzeichen XT2MAX im Holiday Style QRV zu sein. Er plant in CW und den Digi Modes auf der Kurzwelle möglichst viele QSO's in das Logbuch zu bekommen. QSL via EA5GL (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 09. April 2022

Über die zurückliegende Woche nahm der solare Flux kontinuierlich ab, von 143 auf 109 Einheiten, bei relativ stabilen geomagnetischen Bedingungen. Lediglich am Donnerstag gab es zeitweilig aktive Perioden. Infolge dessen kam es immer wieder zu DX-Verbindungen auf dem 10-m-Amateurfunkband, etwa nach Australien, Namibia, El Salvador, Tansania oder Curacao. Die MUF3000 bewegte sich tagsüber meist zwischen 21 und 28 MHz.

Über das Wochenende muss mit der Ankunft schneller Sonnenwinde aus einem koronalen Loch gerechnet werden, wodurch es hinsichtlich der Geomagnetik zu unbeständigen bis aktiven Abschnitten kommen kann. Zum Anfang der Woche wird sich das Erdmagnetfeld wieder beruhigen. Die max. MUF3000-Werte werden am Tage meist zwischen 21 und 28 MHz liegen, nachts bei 10 MHz. So dass wir mit recht ordentlichen DX-Bedingungen rechnen können.

Für die kommende Woche insgesamt ist jedoch ein weiterer Abfall der solaren Flux-Werte auf unter 100 Einheiten vorhergesagt. Dennoch werden bei einem ruhigem Erdmagnetfeld die Funklinien über den Nordpol offen bleiben. Ab mittags ist vor allem DX Richtung West angesagt, wobei aus Richtung Ost die Bänder nach einsetzender Dunkelheit noch ziemlich lange laute DX-Signale liefern.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF, SANSO South African National Space Agency, GFZ Potsdam, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU) DF5JL

Funkwetter vom Samstag 09.05 UTC

SFI 109	SN 55	A 15	KIEL K(3H) 2	SWS 373
BZ -7	BT 9	HPI 52	DCX -3	

Termine

Distrikt und Bund

2022

16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel - fällt aus wegen Omikron
24. - 26.06.2022	HAM Radio Friedrichshafen (ohne HamCamp)
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

April		
13.04.	OV Ludwigsburg, P06	Beginn Amateurfunk-Kurs mit der AKAFUNK
28.04.	OV Biberach, P21	Mitgliederversammlung mit Wahlen

Mai		
13.05.	OV Balingen, P30	Mitgliederversammlung mit Wahlen

13.05.	OV Taubertal-Mitte, P56	Mitgliederversammlung mit Wahlen
20.05.	OV Ravensburg, P09	Mitgliederversammlung mit Wahlen
Juni		
16. - 19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
13.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
Juli		
01.07.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit Wahlen
05.07.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung
16.07.	OV Ravensburg, P09	DB0RV Relaischok in Berg bei Ravensburg
29.07.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Sommerferienprogramm
August		
08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
September		
Oktober		
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
November		
Dezember		
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.